

Ludwig Ganghofer an Arthur Schnitzler, 30. 4. [1899]

fr muenchen tel 55 30/4 9m =

kann jhnen zu meiner freude mitteilen dass gruener kakadu gestern abend bei wirklich musterhafter auffuehrung durch die ersten kraefte der hofbuehne einen so sturmischen erfolg errang wie ihn das residenztheater seit jahren nicht erlebte. nach schluss des stueckes wurden die darsteller ein dutzend mal hervor-  
gejubelt mit bestem gruss =

ludwig ganghofer .-

© CUL, Schnitzler, B 775.

Telegramm, 373 Zeichen (Vordruck **Berlin, Haupt-Telegraphenamt**)  
maschinell

Versand: 1) mit Bleistift rückseitiger Vermerk: »<sup>1</sup>Adr.f. wohnt Savoy-Hôtel Friedrichstr / Bote Fimmel« 2) mit rotem Buntstift vier Unterstreichungen und eine nicht entzifferte Paraphe

<sup>3</sup> auffuehrung] Am 29. 4. 1899 fanden am Residenztheater in München die Premieren von *Traum eines Frühlingmorgens* von Gabriele d'Annunzio, *Mein Fürst* von Wilhelm von Scholz und Schnitzlers *Der grüne Kakadu* statt.

#### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Gabriele D'Annunzio, Fimmel, Ludwig Ganghofer, Wilhelm von Scholz

Werke: *Der grüne Kakadu*. Grotteske in einem Akt, *Mein Fürst*, *Traum eines Frühlingmorgens*

Orte: Berlin, Friedrichstraße, Haupttelegraphenamt, Hotel Savoy, München, Residenztheater München

Institutionen: Residenztheater München